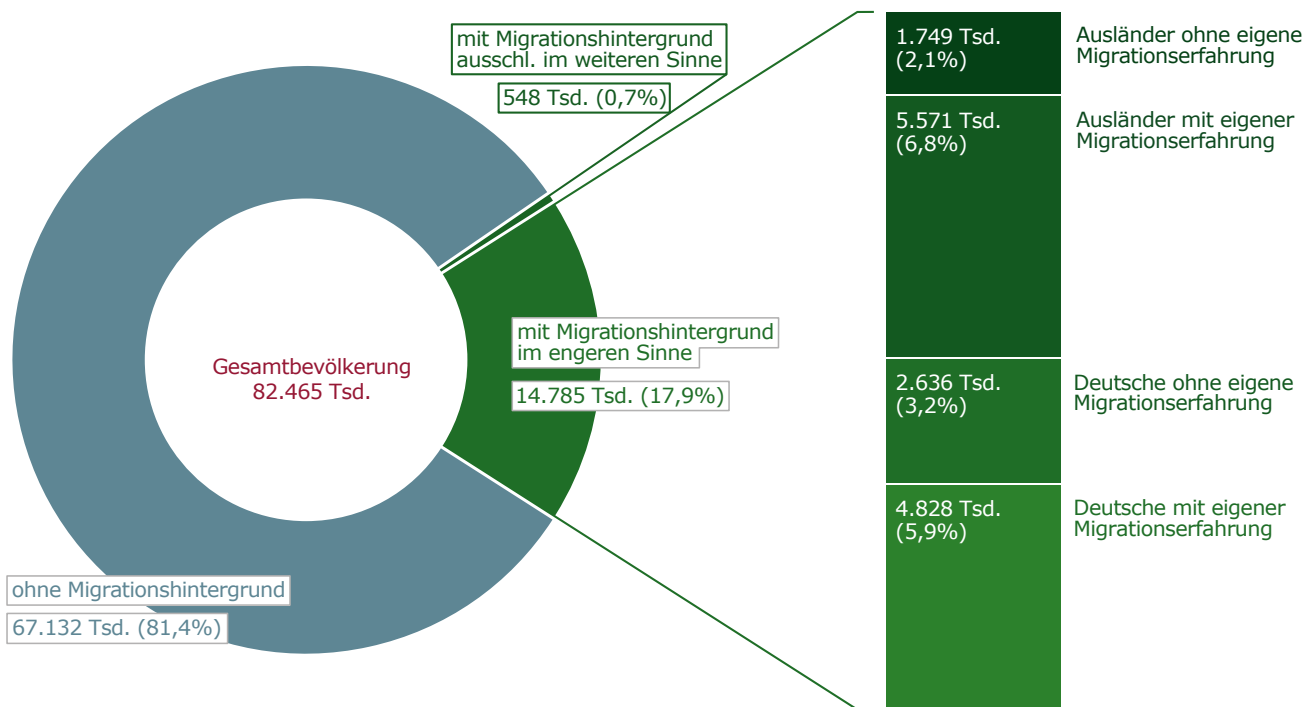


Die Grafik zeigt den Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Deutschland. Schau dir die Grafik genau an und beantworte die Fragen.

■ Bevölkerung mit Migrationshintergrund I

In absoluten Zahlen, Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent, 2005

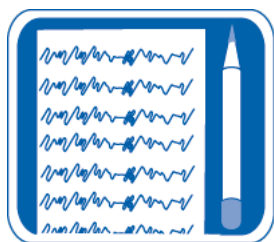


Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de
Stand: 2007



bpb: 2008 Bundeszentrale für politische Bildung

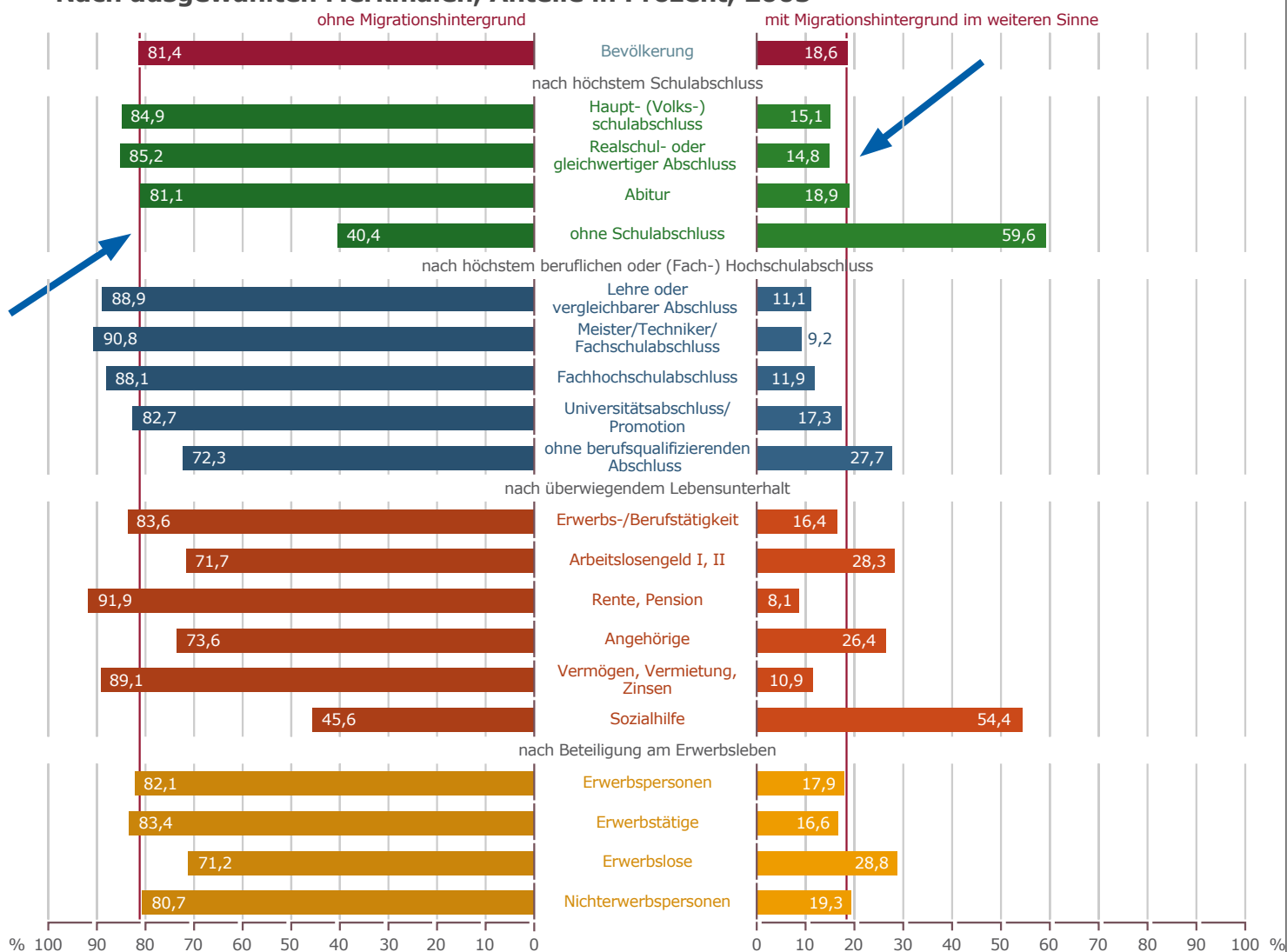
1. Woher stammen die Daten und aus welchem Jahr sind sie?
2. Wie hoch ist der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Deutschland in Prozent?
3. Vergleiche die Zahl mit den Anteilen in Brandenburg, wo die Familie Schwerdtner wohnt, und in Berlin-Neukölln, wo die Familie Altiok wohnt. Die Informationen findest du im Hintergrundtext auf Planet Schule. Was fällt dir auf?
<http://www.planet-schule.de/wissenspool/7-tage/inhalt/hintergrund/zahlen-und-fakten.html>
4. Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist in der Grafik in vier Gruppen aufgeteilt. Erkläre mit eigenen Worten, was sich hinter den Begriffen verbirgt.
Ausländer ohne eigene Migrationserfahrung
Ausländer mit eigener Migrationserfahrung
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung
5. Werte die Grafik in Form eines zusammenhängenden Textes aus.



Die Grafik zeigt den Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Deutschland und die soziale Lage der beiden Bevölkerungsgruppen. Schau dir die Grafik genau an und beantworte die Fragen auf der folgenden Seite.

■ Bevölkerung mit Migrationshintergrund II

Nach ausgewählten Merkmalen, Anteile in Prozent, 2005



Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de, Stand: 2007



1. Betrachte die Grafik und kreuze an, welche Aussage richtig ist.

- Fast 60 Prozent der Bevölkerung ohne Schulabschluss haben einen Migrationshintergrund.
- Fast 60 Prozent der Bevölkerung mit Migrationshintergrund haben keinen Schulabschluss.
- 40 Prozent der Bevölkerung ohne Migrationshintergrund haben keinen Schulabschluss.

2. Was bedeuten die beiden gefetteten Linien an den Seiten der Grafik, die von oben nach unten gezogen sind? (siehe Pfeile)

3. Was bedeutet es, wenn die Balken über die gefettete Linie hinausgehen?

4. In welchen Gruppen sind Menschen mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich vertreten?

5. Wie erklärst du dir das Ergebnis? Warum sind Menschen mit Migrationshintergrund in diesen Gruppen besonders stark vertreten?

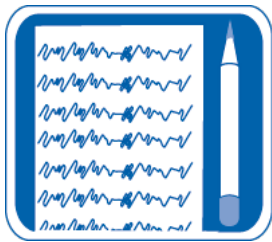
6. Was könnte man gegen dieses Ungleichgewicht tun?

7. Was ist die Quelle und von wann sind die Daten? _____

Für wie vertrauenswürdig hältst du die Daten?

- sehr vertrauenswürdig
- eher vertrauenswürdig
- eher nicht vertrauenswürdig
- gar nicht vertrauenswürdig

Warum? _____



Lehrerblatt - Stichworte für die Lösungen

Grafik I

1. Woher stammen die Daten und aus welchem Jahr sind sie? 2005, Statistisches Bundesamt
2. Wie hoch ist der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Deutschland in Prozent? 18,6
3. Vergleiche die Zahl mit den Anteilen in Brandenburg, wo die Familie Schwerdtner wohnt, und in Berlin-Neukölln, wo die Familie Altiok wohnt. Die Informationen findest du im Hintergrundtext auf Planet Schule. Was fällt dir auf?

Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in Berlin ist überdurchschnittlich hoch und in Brandenburg deutlich unter dem Durchschnitt.

4. Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ist in der Grafik in vier Gruppen aufgeteilt. Erkläre mit eigenen Worten, was sich hinter den Begriffen verbirgt.

Aus den Erläuterungen der Bundeszentrale für politische Bildung:

„Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil. Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund wird zusätzlich nach einer engen und weiten Definition unterschieden. Hierfür sind keine inhaltlichen Gründe maßgeblich; die Unterscheidung wurde vielmehr aus datentechnischen Gründen getroffen. Siehe hierzu: Statistisches Bundesamt: Fachserie 1 Reihe 2.2 Mikrozensus, S. 326-328.

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 GG sind, d.h. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Spätaussiedler, ihre Abkömmlinge und ihre bei Verlassen des Herkunftsgebietes seit mindestens drei Jahren mit ihnen verheirateten Ehegatten sind zwar Migranten, erhalten aber seit der Verabschiedung des neuen Staatsangehörigkeitsrechts mit Wirkung zum 1. August 1999 automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (§§ 7, 40a Satz 2 StAG).“ (Dieser Text ist unter der Creative-Commons-Lizenz by-nc-nd/2.0/de lizenziert.)

Grafik II

1. Schau dir die Grafik an und kreuze an, welche Aussage richtig ist.

Fast 60 Prozent der Bevölkerung ohne Schulabschluss haben einen Migrationshintergrund. (evtl. Pisa-Ergebnisse einbeziehen)

2. Was bedeuten die beiden gefetteten Linien an den Seiten der Grafik, die von oben nach unten gezogen sind? Sie zeigen den Anteil der Bevölkerungsgruppe an der Gesamtbevölkerung an.

3. Was bedeutet es, wenn die Balken über die gefettete Linie hinausgehen? Dann ist der Anteil der betroffenen Bevölkerungsgruppe an der sozialen Gruppe überdurchschnittlich hoch.

4. In welchen Gruppen sind Menschen mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich vertreten? Menschen ohne Schulabschluss, ohne berufsqualifizierenden Abschluss, Empfänger von Arbeitslosengeld I und II und Sozialhilfe, Erwerbslose und nicht berufstätige Angehörige.

6. Von wann stammen die Daten? 2005

7. Wer ist die Quelle? Für wie vertrauenswürdig hältst du die Daten? Warum?

Das Statistische Bundesamt ist eine staatliche Bundesbehörde, die zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern gehört. Das Bundesamt ist per Gesetz zu Objektivität, Neutralität, und wissenschaftlicher Unabhängigkeit verpflichtet.